

Ein glanzvoller Abschluss

Sportschießen: Freiheiter Schützen in Hannover erfolgreich

15.7.07



Die Junioren Florian Hoheisel, Nils Taeger, Trainer Christian Pinno und Maximilian Kief (v.l.). Foto: Pinno

OSTERODE-FREIHEIT (up). Die diesjährigen Landesverbandsmeisterschaften sind für die Schützenbrüderschaft Freiheit glanzvoll zu Ende gegangen. In der Endabrechnung konnten insgesamt 23 Gold-, sechs Silber- und zwölf Bronzemedailles errungen sowie drei neue Landesrekorde aufgestellt werden.

Im Schülerebereich sammelte Fabian Rusteberg mit dem Luftgewehr erste Erfahrungen, Stephanie Dreilich und Monique Saporautzki machten durch gute Leistungen auf sich aufmerksam. Luftgewehr Stehend erreichte Dreilich 183 Ring (Platz acht), Saporautzki belegte mit einem Ring weniger den elften Rang (182). Im Dreistellungskampf kam Saporautzki mit 280 auf Platz neun, Dreilich (277) wird in der Endabrechnung als Zwölfte geführt.

Für weiteres Edelmetall sorgten am vergangenen Wettkampf-Wochenende wiederum die „Drei von der Tankstelle“. Florian Hoheisel, Maximilian Kief und Nils Taeger holten mit dem Luftgewehr Mannschafts-Gold, blieben aber ganz knapp unter dem Limit zu den Deutschen Meisterschaften – Taeger war bitter enttäuscht, hatte er mit

seinem Resultat von 372 doch einen rabenschwarzen Tag erwischt. Hoheisel siegte im Einzel mit 385 Punkten, Kief (382) holte Silber, wodurch beide im Einzel ihren Startplatz in München sicher haben.

Der krönende bzw. „goldene“ Abschluss gelang den drei jungen Freiheitern im KK 3x20. Mit 30 Ring Vorsprung ging der vierte von vier möglichen Mannschaftstiteln an Freiheit. Aufgrund der besseren vorletzten Serie bei Ringgleichheit schoss sich auch hier Hoheisel (562) vor seinem Teamkollegen Kief (562) auf Platz eins und freute sich über seine siebte Goldmedaille in diesem Jahr. Durch den fünften Platz von Taeger (555) war die Qualifikation zu den nationalen Titelkämpfen reine Formsache. Im gleichen Wettbewerb setzte der Eisendorfer Chris Leimeister, der seit acht Monaten bei der SB Freiheit trainiert, ein dickes Ausrufezeichen hinter seine bisherige Entwicklung. Mit ebenfalls sehr guten 555 Ring sicherte er sich nicht nur den vierten Platz, ihm gelang auch seine erste Qualifikation für München.

Die Schützenbrüderschaft Freiheit ist mit dem exzellen-

ten Abschneiden mehr als zufrieden. „Ich glaube nicht, dass noch jemand an der Qualität unserer Arbeit zweifelt“, so Trainer Christian Pinno.

Bereits jetzt gehe der Blick nach vorn: Nach einer kurzen Trainingspause, während der auch das Freiheiter Schützenfest stattfindet, wird das Training wieder aufgenommen. Ende Juli nehmen Hoheisel, Kief und Taeger an der zweiten Rangliste zur Juniorennationalmannschaft, zu der sie sich gute Ausgangspositionen verschafft hatten, in München teil (der „Harz Kurier“ berichtete). Nur eine Woche später findet in Suhl der diesjährige Endkampf der Jugendverbandsrunde statt, zu dem der Niedersächsische Sportschützenverband (NSSV) im Wettbewerb KK 3x20 als Führender aller Landesverbände nach beiden Vorrunden anreisen wird. Die sieben Freiheiter Ekaterina Rybin, Laura Kaup, Anna-Laura Liebscher, Maik Wonigkeit, Florian Hoheisel, Maximilian Kief und Nils Taeger werden dem achtköpfigen NSSV-Team angehören.

Anschließend beginnt die direkte Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften Ende August. Weitere Infos unter www.sbfreiheit.de.